

## In Kürze

- ♥ Patenschaften
- ♥ Unterstützung der armen Bevölkerung in Kenia
- ♥ Unterstützung von Ausbildungen, Weiterbildungen etc.
- ♥ Soziale Einrichtungen für Waisenkinder
- ♥ Gründung, Aufbau und Unterstützung von Kindergärten, Grundschulen, Sekundarschulen und Ausbildungsstätten etc.
- ♥ Förderung und Schulung von Mitarbeitern in der Kinder- und Jugendarbeit



\* In Kenia sind die genauen Beiträge der Patenschaften davon abhängig, ob jemand auf dem Land oder in der Stadt Unterstützung bedarf. Die Beträge hier im Flyer sind daher Durchschnittswerte mit dem Stand Dezember 2014.

# ♥ Faraja e.V.

Verein für Sozialarbeit in Kenia

Ansprechpartner in Deutschland:

**Björn Horn**

**Höbüschentwiete 12a, 22880 Wedel**

**Tel.: +49/ 4103918713**

Ansprechpartner in Kenia:

**Daniela Kadala**

**P.O. Box 18645,**

**20100 Nakuru, Kenia**

**Tel.: +254/ 70 35 68 191**

**[www.faraja.blogger.de](http://www.faraja.blogger.de)**

**[faraja@gmx.de](mailto:faraja@gmx.de)**

**Bankverbindung:**

**Postbank Dortmund**

**IBAN: DE93 4401 0046 0216 3354 64**

**BIC PBNKDEFFXXX**



# ♥ Faraja e.V.

Verein für Sozialarbeit in Kenia



Faraja - Das bedeutet  
„Hoffnung“ auf Suaheli

## Hoffnung geben

Der „**Faraja e.V.**“ möchte Daniela nun helfen, diesen Menschen neue Hoffnung zu geben. Faraja ist Suaheli und bedeutet Hoffnung, Trost, Ruhe, Ermutigung, Linderung...

Faraja e.V. möchte gezielt soziale Projekte auf Basis der Nächstenliebe in Kenia durchführen, um dadurch die dort lebenden Menschen zu fördern und zu begleiten. Spurgeon sagte einmal: **„Wenn Du einen alten Mann rettest, rettest Du eine Seele, aber wenn Du Kind rettest, rettest Du ein ganzes Leben.“**

Und genau das will Faraja e.V. tun.



## Hilfe durch Partner

Eine Möglichkeit, die Not ein wenig zu lindern, sind Partnerschaften. Für monatlich ca. 10€\* kann ein Kind einen Kindergarten besuchen. Mit einer monatlichen Unterstützung von z.B. 50€ kann ein Kind in einer Pflegefamilie untergebracht werden und erhält damit ein Zuhause, regelmäßige Mahlzeiten, eine Grundschulausbildung und medizinische Hilfe.

Mit einer monatlichen Unterstützung von ca. 60€\* kann ein Jugendlicher eine Sekundarschule mit Internat besuchen und hat in den Ferien eine Pflegefamilie, die sich um ihn kümmert.

Mit ca. 100€\* monatlich kann ein junger Erwachsener eine qualifizierte Berufsausbildung machen und dann nach drei Jahren eine gute Anstellung finden.



## Die Not in Kenia

Seit 2011 arbeitet Daniela Kadala als Missionarin in Kenia. Die größte Not in Kenia ist die große Kluft zwischen den Reichen und den Armen im Land.

Daniela hatte die Möglichkeit, einen Einblick in die Slums von Nairobi zu bekommen. Sie traf viele Straßenkinder in den Großstädten, und sie sah die Not der Kinder und Jugendlichen auf dem Land.

Viele Familien sind verarmt. Die Gründe sind unterschiedlich, bei dem einen ist es die Arbeitslosigkeit. Bei einer anderen Familie hat der ausbleibende Regen die Ernte vertrocknen lassen und der Familie bleibt kaum noch etwas zum Überleben. Die Schicksale sind verschieden, aber die Geschichte hinter allem ist eine Biographie voller Leid und Schmerz.



Viele Kinder sind ganz ohne Familie. Ihre Mutter hat wieder geheiratet, der neue Stiefvater hat sie verstoßen. Den Kindern bleibt nichts anderes übrig, als auf der Straße zu leben. Niemand bringt ihnen Liebe und Fürsorge entgegen. Sie haben keine Möglichkeit auf einen Schulbesuch oder eine Ausbildung. Ein Leben ohne Hoffnung...



## Einmalige Hilfen

Es besteht auch die Möglichkeit durch eine einmalige Spende Faraja e.V. zu unterstützen: ca. 10€\* für ein Buch zur Prüfungsvorbereitung, ca. 40€\* für eine komplette Schuluniform für ein Kind. Oder individuelle Hilfe in Not-situationen für Lebensmittel oder Saatgut, oder die Kostenübernahme bei Arzt- und Behandlungskosten.

## Soziale Einrichtungen

Eine weitere Aufgabe, die sich Faraja e.V. gestellt hat, ist die Gründung, der Ausbau und die Unterstützung von Kinderheimen für Waisenkinder und Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Grundschulen, Sekundarschulen und Ausbildungsstätten in Kenia.



## Förderung von Mitarbeit

In Kenia gibt es viele Ehrenamtliche, die die Not der Kinder und Jugendlichen sehen und die bereit sind, sich dafür zu engagieren. Faraja e.V. möchte diese Mitarbeiter in ihrer Arbeit der christlichen Nächstenliebe unterstützen.